

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 24

Titel: Tod und Auferstehung (52 S.)

### ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 2.5.3 Tod und Auferstehung

### Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich mit dem Thema Sterben und Tod auf vielfältige Weise auseinandersetzen,
- sich mit dem Thema Auferstehung auf unterschiedliche Weise beschäftigen,
- passende Bibelstellen kennenlernen,
- Tod und Auferstehung im Zusammenhang begreifen,
- sich kreativ mit Tod und Auferstehung beschäftigen,
- gemeinsam einen Gottesdienst vorbereiten und feiern,
- Vorstellungen von Tod und Auferstehung in den verschiedenen Religionen kennenlernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>Tod und Auferstehung sind zwei Begriffe, die für die Schüler fremd, weit weg oder sogar unvorstellbar sind. Deshalb muss man behutsam an dieses Thema herangehen. Die Einheit gliedert sich in drei Teile:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sterben und Tod</li> <li>2. Auferstehung</li> <li>3. Tod und Auferstehung</li> </ol> <p><b>I. Hinführung</b></p> <p>In unserem alltäglichen Sprachgebrauch verwenden wir oft die Wörter „sterben“ und „Tod“ – jedoch nicht im eigentlichen Sinn.</p> <p><b>Alternative:</b> Das Thema hat schon immer viele Menschen fasziniert. Hier sind einige Zitate berühmter Menschen, die sich dazu geäußert haben.</p>	<p>Im Folgenden finden Sie einige Anregungen, Texte, Impulse, Ideen für kreatives Gestalten und weitere Materialien dazu, aus denen Sie im Hinblick auf die Lerngruppe auswählen können.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Nach einer Stillbeschäftigung mit den Redensarten arbeiten die Schüler in Kleingruppen. Dort wählen sie sich einige Redensarten aus und stellen sie szenisch, pantomimisch und/oder zeichnerisch dar. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M1a und b*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Mit den Zitaten kann unterschiedlich gearbeitet werden. Einige Impulse hierzu finden Sie auf M2c. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M2a bis c**</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>1. Sterben und Tod</b></p> <p>Mitten aus dem Leben gerissen – so heißt der erste Baustein. Einige Fallbeispiele sollen bewusst machen, dass das Sterben unter Umständen sehr nah sein kann. Wie geht man dann mit der Trauer um?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen die drei Fallbeispiele und ergänzen im Gespräch weitere, eigene Erfahrungen. Anschließend kann gemeinsam gelesen werden, wie man mit Trauer umgehen kann. Die Schüler werden versuchen, eine der betroffenen Personen zu trösten (Empathieübung). Tipps für den Umgang mit Trauer runden diesen Baustein ab. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M3a bis c**</b></p>

## 2.5.3 Tod und Auferstehung

<p>Kinder, Jugendliche und Erwachsene gehen unterschiedlich mit dem Sterben, dem Tod und der Trauer um.</p>	<p>Das Informationsblatt zum Todesverständnis von Kindern und Jugendlichen ist für die Lehrkraft gedacht. Der Inhalt kann jedoch auch in der Klasse thematisiert werden. → <b>Informationsblatt 2.5.3/M4</b></p>
<p>Wenn man sich über das Sterben unterhält, fallen viele Wörter und Wendungen. Vor allem die Jugendlichen bedienen sich hier ihrer eigenen Sprache, weshalb die Begriffe noch ergänzt werden können.</p>	<p> </p> <p>Die Arbeitsaufträge 1 bis 5 können die Schüler selbstständig lösen. Arbeitsauftrag 6 sollte noch einmal gesondert behandelt werden. Hier geht es um die „kleinen Tode“, die man im Alltag erlebt. Diese Beispiele aus dem eigenen Leben können im abschließenden Gottesdienst (vgl. M21) vorgetragen werden. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M5a und b**</b></p>
<p>Wie denkst du über Sterben und Tod?</p>	<p>  </p> <p>In aufgeweckten Klassen reicht es, wenn man diesen Satz an die Tafel schreibt und die Schüler dazu ermuntert, sich dazu zu äußern. Manchmal ist es aber hilfreich, wenn man schon Beispiele vorliegen hat. Diese befinden sich auf dem Arbeitsblatt. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M6**</b></p>
<p>Wie denken andere Menschen über den Tod? Rainer Jungnitsch beschreibt sechs Modelle.</p>	<p>  </p> <p>Die Schüler lesen und diskutieren die sechs Modelle. Weiterführend beschäftigen sie sich mit den Deutungen des Todes in den verschiedenen Religionen. Diese Themen können auch als Referate vergeben werden. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M7a und b**</b></p>
<p>Gedankenexperimente – eine Sammlung von Gedanken, Fragen und Aussagen, die die Schüler zum Nachdenken und Weiterdenken anregen sollen.</p>	<p></p> <p>Die Schüler beschäftigen sich während der Einheit oder auch zu Hause mit einem oder zwei Gedankenexperimenten. → <b>Impulse 2.5.3/M8***</b></p>
<p>Nur wenige Schüler beschäftigen sich mit dem Tod. Das hat einen geschichtlichen und auch einen gesellschaftlichen Hintergrund. Früher haben die Menschen den Tod viel näher erfahren.</p>	<p> </p> <p>Die Schüler vergleichen den Umgang mit dem Thema „Tod“ früher und heute. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M9*</b></p>

<p>Um das Thema „Tod“ umfassend zu erarbeiten, gibt es noch zahlreiche weitere Möglichkeiten. Diese sind auf M10 zusammengefasst.</p>	 <p>M10 zeigt verschiedene Handlungsmöglichkeiten. Es ist wichtig, dass die Lehrkraft nur diejenigen auswählt, die für die Lerngruppe und die Umgebung passen. Der Besuch eines Friedhofs, der Leichenhalle oder eines Bestattungsunternehmers muss sorgfältig mit den Schülern vorbereitet werden. → <b>Impulse 2.5.3/M10**</b></p>
<p><b>2. Auferstehung</b> Wörter und Wendungen zum Thema Auferstehung – auch hier können weitere Begriffe ergänzt werden.</p>	  <p>Die Arbeitsaufträge 1 bis 5 können die Schüler selbstständig lösen. Arbeitsauftrag 6 sollte wieder gesondert behandelt werden. Hier geht es um das Gefühl der Auferstehung mitten im Leben. Diese Beispiele können ebenfalls im abschließenden Gottesdienst (vgl. M21) vorgetragen werden. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M11a und b**</b></p>
<p>Das Lied „Manchmal feiern wir mitten im Tag“ kann anschließend erlernt werden.</p>	 <p>Das Lied wird gemeinsam gesungen. → <b>Lied 2.5.3/M12*</b></p>
<p>Wir Christen hoffen auf und/oder glauben an die Auferstehung. Der Text gibt einen ersten Überblick.</p>	  <p>Hier ist es wichtig, dass die Schüler sich selbst darüber Gedanken machen, welche Hoffnungen sie haben und wie sie über die Auferstehung denken. Diese Gedanken können in den Gottesdienst (vgl. M21) aufgenommen werden. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M13**</b></p>
<p>Dass wir auf die Auferstehung hoffen dürfen, haben wir Jesus zu verdanken. Seine Auferstehung ist der Grund für unsere Hoffnung.</p>	 <p>Warum glauben wir an die Auferstehung? Wie konnte sich dieser Glaube überhaupt so lange halten? Welchen Anteil daran haben die ersten Jünger? → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M14**</b></p>
<p>Die Jünger ließen sich von der Sache Jesu begeistern und haben es mit ihrer eigenen Begeisterung geschafft, viele Menschen zu überzeugen.</p>	 <p>Das Lied „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ wird gemeinsam gesungen. Sollte die Melodie der Strophe zu schwer sein, kann man den Refrain summen und eine Person spricht die Strophe dazu. → <b>Lied 2.5.3/M15**</b></p>

## 2.5.3 Tod und Auferstehung

<p><b>3. Tod und Auferstehung</b></p> <p>Symbole wie z.B. die Rose von Jericho oder das Weizenkorn können helfen, die Auferstehung zu verstehen.</p> <p>Mithilfe verschiedener Anregungen und Vorschläge beschäftigen sich die Schüler kreativ mit dem Thema „Leben und Tod“.</p> <p>Je nach Intention oder auch Möglichkeiten sollte die Lehrkraft eine Vorauswahl treffen. Die einzelnen Aufgaben werden kopiert und evtl. laminiert. In die leeren Rahmen können weitere Ideen notiert werden.</p> <p>Tod und Auferstehung im Alten Testament: Mithilfe verschiedener Bibelverse aus dem Alten Testament erfahren die Schüler die Bedeutung von Tod im Alten Testament. Der Auferstehungsgedanke ist ansatzweise vorhanden.</p> <p>Tod und Auferstehung im Neuen Testament: Dieses Thema ist umfangreicher, begründet es doch unseren Glauben. Wegen der Vielzahl an Bibelstellen und Erklärungen ist eine Gliederung sinnvoll:</p> <p>A) Jesus holt Menschen zurück ins Leben B) Jesus verkündet sein Leiden und die Auferstehung C) Der Auferstandene begegnet seinen Freunden D) Die Jünger verkünden die Auferstehung</p> <p>Das Lied „In der Mitte der Nacht“ schießt diesen Teil ab.</p> <p>In einem gemeinsamen Gottesdienst können die Ergebnisse noch einmal zusammengeführt werden. Dieser Gottesdienst kann im Klassenzimmer, in der Kirche, in der Kapelle oder auch auf dem Friedhof gefeiert werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Mindestens eines der genannten Symbole sollte den Schülern präsentiert werden. Dies kann auch im Gottesdienst oder einem anderen meditativen Moment geschehen. → <b>Symbole 2.5.3/M16*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler wählen sich eine Kreativaufgabe aus und gestalten sie aus. Danach präsentieren sie diese den Mitschülern. → <b>Kreatives Arbeiten 2.5.3/M17a und b**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler lesen den Text und bearbeiten die Arbeitsaufträge selbstständig. Arbeitsauftrag 5 kann als Hausaufgabe gestellt werden. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M18a bis d**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Texte werden gemeinsam gelesen, die Arbeitsaufträge selbstständig gelöst. Wenn die Zeit knapp bemessen ist, können die ersten beiden Themen weggelassen werden. Thema 3 und 4 sollten jedoch auf jeden Fall bearbeitet werden. Gerade die Begegnungen mit dem Auferstandenen und die Zeugenaussagen seiner Freunde sind für die Schüler und ihren Glauben von Bedeutung. → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M19a und b*</b> → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M19c*</b> → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M19d und e**</b> → <b>Arbeitsblatt 2.5.3/M19f bis h**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Das Lied wird gemeinsam gesungen. → <b>Lied 2.5.3/M20*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Zunächst wird ein Gottesdienstablauf festgelegt. Danach kann gemeinsam gefeiert werden. → <b>Gottesdienstablauf 2.5.3/M21*</b></p>
---	--

### III. Weiterführung und Transfer

Wie sehen die anderen Weltreligionen den Tod und die Auferstehung? Welche Hoffnungen über den Tod hinaus haben sie?



Die Schüler lesen den Text und bearbeiten die beiden Arbeitsaufträge. Arbeitsauftrag 1 wird gemeinsam besprochen. Arbeitsauftrag 2 kann auch in Partnerarbeit gelöst werden.

Da dieses Thema hier nur angerissen werden kann, könnten die Schüler weitere Informationen recherchieren und ihren Mitschülern in Referaten präsentieren.

→ **Arbeitsblatt 2.5.3/M22a bis c\***



**Alternative:**

Zum Abschluss können die Schüler Trauerkarten gestalten.

Die Schüler gestalten mithilfe der Zitate und Verse sowie eigener Fotos oder Zeichnungen Trauerkarten.

→ **Arbeitsblatt 2.5.3/M23a bis c\*\***

**Tipp:**



- Reiner Jungnitsch: Glaub doch was du willst – eine Handvoll Religion für die Erwachsenen von morgen, don bosco Verlag, München 1996